

## Schulinternes Curriculum Evangelische Religionslehre Sekundarstufe II

Jahrgang EF, 1.Halbj.      Halbjahresthema: Auf der Suche nach Identität und gelingendem Leben

### 1.Unterrichtsvorhaben: Wer bin ich? Antworten der biblisch-theologischen Anthropologie als Angebote

Inhaltsfeld 1:      Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes

Inhaltsfeld 5:      Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit Leben

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche Aspekte / Mögliche Unterrichtsgegenstände/Unterrichtsvorhaben</b>
<p><b>Sachkompetenz / Wahrnehmung</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren in Alltagssituationen religiöse Fragen ( SK 1 )</li> <li>• vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens ( SK 3 )</li> <li>• identifizieren Religion als eine das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit gestaltende Dimension ( SK 4 )</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz / Wahrnehmung</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden differenzierte Menschenbilder hinsichtlich ihrer Aussagen zum Wesen, der Bestimmung und den Handlungsspielräumen des Menschen ( IF1)</li> <li>• benennen an Beispielen aus der biblischen Urgeschichte ( Gen.1-2) wesentliche Aspekte einer biblisch-christlichen Sicht des Menschen ( IF 1 )</li> <li>• beschreiben konkrete Situationen des Umgangs mit menschlichem Leben als ethische Herausforderung ( IF 5 )</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Menschenbilder anhand verschiedener Weltentstehungsmythen</li> <li>• Die biblische Urgeschichte Gen. 1-2</li> <li>• Auseinandersetzung mit Rollenverteilungen von Mann und Frau</li> <li>• Umgang mit behinderten Menschen</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz / Deutung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ausgangspunkte menschlichen Fragens nach dem</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz / Deutung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern am Beispiel der biblischen Schöpfungs-</li> </ul>	

<p>Ganzen der Wirklichkeit und dem Grund und Sinn der persönlichen Existenz ( SK 6 )</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entfalten unterschiedliche Antwortversuche auf das menschliche Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt des Menschen und der eigenen Existenz ( SK 7 )</li> <li>• setzen Glaubensaussagen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit und zeigen deren Bedeutung auf ( SK 8 )</li> </ul>	<p>geschichteten Aspekte einer biblisch-Christlichen Sicht des Menschen vor seinem historischen Hintergrund ( IF 1 )</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen vor dem eigenen biografischen Hintergrund die Genesis ihrer Vorstellungen vom Menschen – als Frau und Mann – dar ( IF 1 )</li> <li>• deuten ethische Herausforderungen als religiös relevante Entscheidungssituationen ( IF 5 )</li> </ul>	
<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern religiöse und säkulare Deutungsangebote im Hinblick auf ihre Tragfähigkeit, Plausibilität und Glaubwürdigkeit ( UK 2 )</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die biblische Rede von Geschöpf und Ebenbild Gottes hinsichtlich ihrer lebenspraktischen Konsequenzen ( IF1 )</li> </ul>	
<p><b>Handlungskompetenz / Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren zu weniger komplexen Fragestellungen eigene Positionen und legen sie argumentativ dar ( HK 2 )</li> <li>•</li> </ul>		
<p><b>Handlungskompetenz / Gestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten Formen eines konstruktiven Austausches zu kontroversen Themen im Dialog mit religiösen und nicht-religiösen</li> </ul>		

Überzeugungen ( HK 5 )		
<b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Sachverhalte in begrenzten Zusammenhängen unter Verwendung eines Grundrepertoires theologischer Begriffe ( MK 1 )</li> <li>• erläutern einzelne Schritte einer historisch-kritischen Texterschließung</li> <li>• erschließen angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung unterschiedlicher methodischer Zugänge ( MK 2 )</li> <li>• identifizieren Merkmale religiöser Sprache, benennen ihre Besonderheiten und erläutern ihre Bedeutung ( MK 3 )</li> <li>• analysieren kriterienorientiert biblische, kirchliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK5)</li> </ul>		

**Besondere Projekte:**

**Kompetenzsicherungsaufgaben:**

**2. Unterrichtsvorhaben: Was soll ich tun? Wie gehe ich mit der Schöpfung um ?**  
**- Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung vor dem Hintergrund umweltethischer Herausforderungen**

**Inhaltsfeld 5 : Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit Leben**  
**Inhaltsfeld 1 : Der Mensch in christlicher Perspektive**

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche Aspekte / Mögliche Unterrichtsgegenstände/Unterrichtsvorhaben</b>
<p><b>Sachkompetenz / Wahrnehmung</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren in Alltagssituationen religiöse Fragen ( SK 1 )</li> <li>• vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens ( SK 3 )</li> <li>• identifizieren als eine das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit gestaltende Dimension ( SK 4 )</li> <li>• unterscheiden säkulare von religiösen, insbesondere christlichen Deutungsangeboten ( SK 5 )</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz / Wahrnehmung</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben konkrete Situationen des Umgangs mit menschlichem Leben als ethische Herausforderungen ( IF 5 )</li> <li>• unterscheiden differenzierte Menschenbilder hinsichtlich ihrer Aussagen zum Wesen, Bestimmung und den Handlungsspielräumen des Menschen ( IF 1 )</li> <li>• identifizieren christliche Beiträge in der gesellschaftlichen Diskussion zu Natur und Umwelt unter dem Aspekt der „ Schöpfungsverantwortung „ ( IF 5 )</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Ethik ?</li> <li>• Konkretisierung am Beispiel der Schöpfungsverantwortung: Umgang mit der Umwelt und den Mitmenschen</li> <li>• Konkretisierung am Beispiel der Gentechnologie: Chancen und Risiken</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz / Deutung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ausgangspunkte menschlichen Fragens nach dem Ganzen der Wirklichkeit und dem Grund und Sinn der persönlichen</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz / Deutung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten ethische Herausforderungen als religiös relevante Entscheidungssituationen ( IF 5 ))</li> </ul>	

<p>Existenz ( SK 6 )</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entfalten unterschiedliche Antwortversuche auf das menschliche Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt des Menschen und der eigenen Existenz ( SK 7 )</li> <li>• setzen Glaubensaussagen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit und zeigen deren Bedeutung auf ( SK 8 )</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Konsequenzen der biblischen Rede von der Schöpfung für den Umgang mit der Natur und der Mitwelt dar (IF 5)</li> </ul>	
<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Anfragen an Religiosität und christlichen Glauben ( UK 1 )</li> <li>• erörtern religiöse und säkulare Deutungsangebote im Kontext der Pluralität ( UK 3 )</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen verschiedene ethische Positionen zum Umgang mit Leben und wägen diese in ihren Konsequenzen gegeneinander ab ( IF 5 )</li> <li>• beurteilen die biblische Rede von Geschöpf und Ebenbild Gottes hinsichtlich ihrer lebenspraktischen Konsequenzen (IF 1)</li> <li>• bewerten die Schlüssigkeit, Tragfähigkeit und die Konsequenzen der verschiedenen Redeweisen von „Natur“ und „Schöpfung“ in ethischen Kontexten und an Beispielen verantwortlichen Handelns ( IF 5 )</li> <li>• beurteilen christliche</li> </ul>	

	Stellungnahmen zu ethischen Problemen im Horizont biblischer Begründungen ( IF 5 )	
<b>Handlungskompetenz / Dialog</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen die Perspektive eine anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen ( HK 1 )</li> <li>• formulieren zu weniger komplexen Fragestellungen eigene Positionen und legen sie argumentativ dar ( HK 2 )</li> <li>• prüfen Möglichkeiten und Grenzen der Toleranz gegenüber religiösen und nicht-religiösen Überzeugungen, entwickeln dazu eine eigene Position und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab ( HK 3 )</li> <li>• gestalten Formen eines konstruktiven Austausches zu kontroversen Themen im Dialog mit religiösen und nicht-religiösen Überzeugungen ( HK 5 )</li> </ul>		
<b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Sachverhalte in begrenzten thematischen Zusammenhängen unter Verwendung eines Grundrepertoires theologischer Begriffe ( MK 1 )</li> <li>• analysieren sprachliche, bildlich-</li> </ul>		

<p>gestalterische und performative Ausdrucksformen zu religiös relevanten Inhalten unter Berücksichtigung ihrer Formsprache ( MK 4 )</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren kriterienorientiert biblische, kirchliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK5)</li></ul>		
--	--	--

**Besondere Projekte:**

**Kompetenzsicherungsaufgaben:**